

Gebrauchsanweisung



Spruzit SchädlingfreiRosenSpray

750 ml

- Bekämpft Eier, Larven & erwachsene Schädlinge
- Nicht bienengefährlich nach NB6641 (B4)
- Zugelassen auch im Freiland
- Geeignet für den ökologischen Landbau lt. Verordnung (EG) Nr. 2018/848

Spruzit Schädlingfrei RosenSpray ist ein breit wirksames Spritzmittel zur Bekämpfung von saugenden Insekten wie Blattläusen, Schildläusen sowie Woll- und Schmierläusen, Spinnmilben (Rote Spinne), Thripsen (ausgen. Kalifornische Blütenthripse), Weißen Fliegen, Zikaden, Raupen, Käfer und Blattwespenlarven an Rosen und anderen Zierpflanzen. Die Kombination von Naturpyrethrum und Rapsöl bekämpft die ausgewachsenen Insekten sowie deren Larven und Eier.



Artikelnummer	03020
GTIN Basisartikel	4005240030202
Zulassungsnummer	024785-80
Wirkstoff/Deklaration	Kontaktinsektizid, -akarizid Flüssigkeit zur unverdünnten Anwendung <ul style="list-style-type: none">• 0,05 g/l (0,005 % w/w) Pyrethrine (Wirkungsmechanismus (IRAC Gruppe) : 3A• 8,25 g/l (0,83 % w/w) Rapsöl (Wirkungsmechanismus (IRAC Gruppe) : nicht festgelegt.• Enthält ca. 40 g/l 2-Propanol als Lösungsmittel



Anwendung

Gebrauchsanweisung:

Vor Gebrauch schütteln!

Hebel unterhalb der Sprühdüse drücken, dabei Düse drehen. Nach der Anwendung Sprühdüse wieder auf „STOP“ drehen. Spruzit Schädlingsfrei RosenSpray ist anwendungsfertig.

Alle Pflanzenteile mit dem praktischen Überkopf-Sprüher gründlich ober- und unterseits tropfnass benetzen.

Pflanzen ab Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen spritzen. Spritzungen in den frühen Morgenstunden oder späten Abendstunden vornehmen, da die Wirksamkeit bei niedrigen Temperaturen am besten ist. Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an den Kulturpflanzen auftreten. Abtropfende Spritzbrühe kann bei der Anwendung in Innenräumen Ölflecken verursachen, daher Untergrund vor der Spritzung abdecken. Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Im Gewächshaus, Zimmer, Büro und Balkone sollte bis zum Abtrocknen des Spritzbelages ein Kontakt mit den behandelten Pflanzen vermieden werden.

Anwendung:

- Gegen Raupen, Käfer- und Blattwespenarten : Max. 2 Behandlungen im Abstand von 7 Tagen
- Gegen Blattläuse, Zikaden, Thripse und Spinnmilben : Max. 8 Behandlungen im Abstand von 7 Tagen
- Gegen Weiße Fliege : Max. 8 Behandlungen im Abstand von 3 Tagen
- Gegen Schild-, Woll- und Schmierläuse: Max. 8 Behandlungen im Abstand von 14 Tagen.

Anwendungs-/Zulassungsgebiete

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete:

Gegen saugende Insekten (ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips),
FreifressendeSchmetterlingsraupen (ausgenommen: Wickler (Tortricidae)), Blattwespen,
BlattfressendeKäfer (ausgenommen: Dickmaulrüssler) an Zierpflanzenim Freiland, im Gewächshaus,in
Zimmern,Büroräumen,Wintergärten / Balkone.Gegen Mottenschildläuse(WeißeFliege), Woll- und
Schmierläuse,Schildläuse sowieSpinnmilbenan Zierpflanzenim Gewächshaus,in Zimmern, Büroräumen
und auf Balkonen.

Verwenderkategorie

Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig.

Weitere Anwendungshinweise

Erfolgskontrolle:

Abgetötete Schädlingebleiben zuweilen an den Blätternhaften.

Wartezeiten:

keine

Aufwandmenge

750 ml Spruzit Schädlingsfrei RosenSpray sind
bei einer Pflanzhöhe < 50 cm ausreichend für 12,5 m ² ,
bei einer Pflanzhöhe 50 -125 cm ausreichend für 8,4 m ² bzw.
bei einer Pflanzhöhe > 125 cm ausreichend für 6,25 m ² .

Pflanzenverträglichkeit

Spruzit Schädlingsfrei RosenSpray ist bei bestimmungsgemäßerAnwendung bei hart- und weichlaubigen Pflanzen gut pflanzenverträglich. AnFarnen und Lantanen können vereinzelt Pflanzenschädenauftreten. Keine Anwendungbei Weihnachtssternen.

Bei Sonneneinstrahlungkönnen nach der BehandlungSchädenan den Kulturpflanzen auftreten.



Anwenderschutz

Hinweise zum Schutz des Anwenders:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

Umweltschutz/

Anwendungsbestimmungen

Hinweise zum Schutz der Umwelt:

Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel wird als schädigend für Populationen von Bestäuberinsekten eingestuft. Anwendung des Mittels in der Blüte sollte vermieden werden oder insbesondere zum Schutz von Wildbienen in den Abendstunden erfolgen. Bei der Gewächshausanwendung mit Nützlingseinsatz: Schlupfwespen frühestens 3 Tage nach der letzten Anwendung ausbringen. Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten, z.B. relevanter Raubmilben und Spinnen, eingestuft. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen:

Mittel und dessen Reste, entleerte Behälter oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle. Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 € geahndet werden.

Erste Hilfe

Bei auftretenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Nach Einatmen für Frischluft sorgen. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Gefahrenhinweise (EUH-Sätze)

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

PI02 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lagerung

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Frostfrei lagern. Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren.

Entsorgung

Produktreste bei der kommunalen Schadstoffsammelstelle entsorgen. Die restentleerte Verpackung gehört in die Wertstoffsammlung. Entleerte Verpackungen nicht wiederverwenden.